

## Klausur zum Modul BXY-31: Tierphysiologie / Neuro- Ethologie

(Inhalt der Klausur war nur die VL „Ethologie und Verhaltensökologie“)

1. Wie kann in einem Bienenvolk die schnelle Anpassung an rasch wechselnde Futterquellen ohne zentrale Kontrollinstanz realisiert werden?
2. Wie lässt sich beweisen, dass die Zugrichtung von Vögeln angeboren ist?
3. Warum nutzen Vögel Fett als Energiespeicher?
4. Wie vermeiden Fledermäuse die Überlappung von Ruf und Echo? Vergleichen Sie dazu CF- und FM- Fledermäuse.
5. Welche möglichen Vorteile bringt der Gesang von Fröschen im „Chor“?
6. Wieso gibt es bei den meisten Arten ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis? (Denken Sie an Fishers Begründung!)
7. Nennen Sie Faktoren, die die Reichweite von Kommunikation begrenzen. (Mind. 4!)
8. Was ist der Unterschied zwischen klassischer Konditionierung und operanter Konditionierung?